

Die
Feuerwehr Ebersdorf
Informiert:

Gasgeruch – was tun?



Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf bei Coburg



Wie bemerkt man eigentlich Gas?

Dem Gas ist ein Duftstoff beigemischt, der einen eindeutigen Geruch erzeugt. Bei Fachleuten heißt der Geruch "Tetrahydrothiophen", ein auffallend unangenehmer und stechender Geruch. Die Wahrnehmung des Duftstoffes schwankt, je nach Nase, zwischen faulen Eiern und einer starken Knoblauch-Konzentration. Der Geruch ist so ungewohnt unangenehm, daß die meisten Menschen ihn mit Gefahr in Verbindung bringen.

Verlassen Sie sich jedoch nicht nur auf Ihre Nase! Empfehlenswert: Das Anbringen eines Gas-Warners. Die Geräte, die beim Ausströmen verschiedener Gasarten lautstark Alarm schlagen, gibt es meist in den Regalen der Rauchmelder in Baumärkten oder Möbelhäusern. Manchmal auch als Sonderaktion im Supermarkt um die Ecke.

Was tun, wenn es im Haus nach Gas riecht?

Keine Panik!

Schlägt Ihre Nase Alarm, ist das noch kein Grund zur Panik. Bleiben Sie ruhig und beachten Sie die folgenden Punkte:

Keine Flammen, keine Funken!

Riecht es nach Gas, ist offenes Feuer tabu. Also Zigaretten aus, kein Feuerzeug und keine Streichhölzer benutzen! Auch an elektrischen Geräten können Funken entstehen. Deshalb: Licht- und Geräteschalter nicht mehr betätigen, keine Stecker aus der Steckdose ziehen. Und kein Telefon oder Handy im Haus benutzen!

Fenster auf!

Frische Luft senkt die Gaskonzentration im Raum. Wenn möglich, Kellerfenster von außen öffnen. Wichtig: Auf keinen Fall die Dunstabzugshaube oder einen Ventilator einschalten - Funkenbildung!

Gashahn zu!

Schließen Sie die Absperrrichtungen der Gasleitungen.

Mitbewohner warnen! Raus aus dem Haus!

Warnen Sie Ihre Mitbewohner (Wichtig: klopfen, nicht klingeln!) und verlassen Sie so schnell wie möglich das Haus.

Bereitschaftsdienst anrufen - von außerhalb des Hauses!

Der Bereitschaftsdienst Ihres Gasversorgungsunternehmens ist rund um die Uhr für Sie erreichbar und ruck-zuck zur Stelle. Dieser Sicherheitsservice kostet Sie keinen Pfennig - auch wenn es "falscher Alarm" gewesen sein sollte.

Wichtig: Beim Telefon oder Handy können Funken entstehen. Also nur von außerhalb anrufen, am besten aus einer Telefonzelle!

Bei starkem Geruch unbedingt die Feuerwehr (Notruf: 112) verständigen!